Handarbeitstreffen geht in die Sommerpause



Bild v.l.: Angelika Pleske, Käthi Gottwald, Jini Heimann, Brigitte Winkler, Klärchen Klaßen, Bea Bitter, Maria Gohr, Maria Schulz, Gaby Brandherm, Christa Franke und Angelina Nordhorn.

Die regelmäßigen Handarbeitstreffen gehen nun in die Sommerpause. Im zweiwöchigen Rhythmus trafen sich seit Februar interessierte Handarbeitsfreunde aller Generationen donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Leseraum der Stadtbücherei zu einer gemütlichen Handarbeitsrunde. Es wurde gestrickt, gewebt und gehäkelt. Viele brachten ihre Unikate mit, berieten sich bei der Wahl der Farben und der zu strickenden Muster.

Hilfreich hierfür war das Buchsortiment der Stadtbücherei, indem man die Fachbegriffe von zum Beispiel Granny Square häkeln, verkürzte Reihen, Kettmaschen, Lace stricken und vieles mehr nachschlagen konnte. Viele schon in Vergessenheit geratene Handarbeitsarten wurden von einigen Mitgliedern des Handarbeitsclubs vorgestellt. So zeigte Frau Marietheres Krupp an zwei Nachmittagen das Klöppeln und Frau Jini Heimann führte beim Abschlusstreffen alle Anwesenden in die Kunst des Occhi ein. Occhi auch Schiffchenspitze genannt ist eine alte Handarbeit, die nur noch sehr wenige kennen und können.

Aufgrund der guten Resonanz lädt die Stadtbücherei Oelde ab September wieder zum Handarbeitstreff bei Kaffee und Gebäck ein.